

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 16

Artikel: Bitten eines Ölscheichs
Autor: Müller, Hannes E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-604732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Möchten
Sie nie mehr
fragen
müssen, was
ein Spital-
aufenthalt
kostet?**



«Sehen Sie nun – es geht auch so. Kein Grund zur Verzweiflung. Sie werden sehen, wieviel man auch ohne Körper tun kann.»

hannes e. müller
**bitten eines
ölscheichs**

lasst
die petrodollars weiter klingeln
und die menschen nicht merken,
wie abhängig
sie von mir geworden sind.
wenn ich den ölhahnen zudrehe,
stehen die autos still,
werden die wohnungen kalt,
wird die industrie lahmgelegt,
und das chaos bricht aus.
sorgt dafür,
dass die forschung nach alternativenergie
keine fortschritte macht
und ich auch in zukunft
ein sorgenfreies leben in saus und braus
auf kosten der erdölverbraucher führen kann.
lasst
die petrodollars weiter klingeln ...

**Und sich nie
mehr um
Kranken-
scheine
kümmern?**